





Schreibwerkstatt: Wie ist Tirol

Aktivitäten	Sozialform	Anmerkungen / Ziele	Material
 Vorstellung der Aufgabe durch die LP¹: Zuerst Ideensammlung zu einem Thema in der Gruppe, dann Erstellung eines Textes in Einzelarbeit. Die Texte werden (je nach Sensibilität der Inhalte) in PA² durchgelesen und ggf. gemeinsam überarbeitet. 	PL ⁴		
 Assoziogramm auf Plakat zu "Tirol" (steht in der Mitte des Plakats): gemeinsam sammeln, an was jede TN³ denkt, wenn sie an Tirol/Innsbruck denkt. 			Plakate, Stifte
 dann Bilder zeigen: die LP bringt verschiedene Bilder aus Tirol/Innsbruck mit. Diese können gemischt sein: stereotype Situationen und Orte, Bilder von Armut/Reichtum in Tirol/Innsbruck usw. 	KG ⁵ Bilder mit S	Bilder mit Situationen aus Tirol/Innsbruck (Stereotype,	
Diskussion: Die TN diskutieren, was sie auf den Bildern sehen, was die Personen machen, wer sie sind etc. Die LP kann die Frage einwerfen, wie es den TN mit den Bildern		Je nachdem, über was die Gruppe sprechen möchte, ergeben sich	aber auch Brüche durch Bilder von Armut etc.)

¹ LP....Lehrperson ² PA....Partner_innenarbeit ³ TN....Teilnehmer_innen

⁴ PL....Plenum

⁵ KG....Kleingruppe

Authentische Materialien Tirol **VON** Lerner_innen **FÜR** Lerner_innen *Wie ist Tirol für mich?*





geht.		vermutlich verschiedene Themen:
 Weitere Fragen können sein: Was ist schwierig in Tirol? Was ist gut? Was magst du an deinem Leben in Tirol? Was magst du nicht an deinem Leben in Tirol? 	EA ⁶ z.B. Natur, Land/Stadt, Essen,	
• Textproduktion: Jede TN erhält nun 30 min Zeit, zum Titel		Menschen) etc.
"Wie ist Tirol für mich" einen Text zu schreiben. Fragen der LP können sein: Was ist schön/nicht schön? Was ist leicht/schwer?		
Überarbeitung: Je nach Wunsch der TN und Sensibilität der		
Themen kann nach der Schreibphase eine Überarbeitungs- phase in KG oder PA folgen. Dabei werden die Texte in KG oder PA vorgelesen und von den anderen TN Fragen ge-	EA oder PA/KG	
stellt. Dann können die TN ihre Texte noch einmal überarbeiten.		

⁶ EA....Einzelarbeit